



Demografie-Kongress

15. April 2013, WKÖ

Themen-Forum 1 Schlüsselfaktor Migration

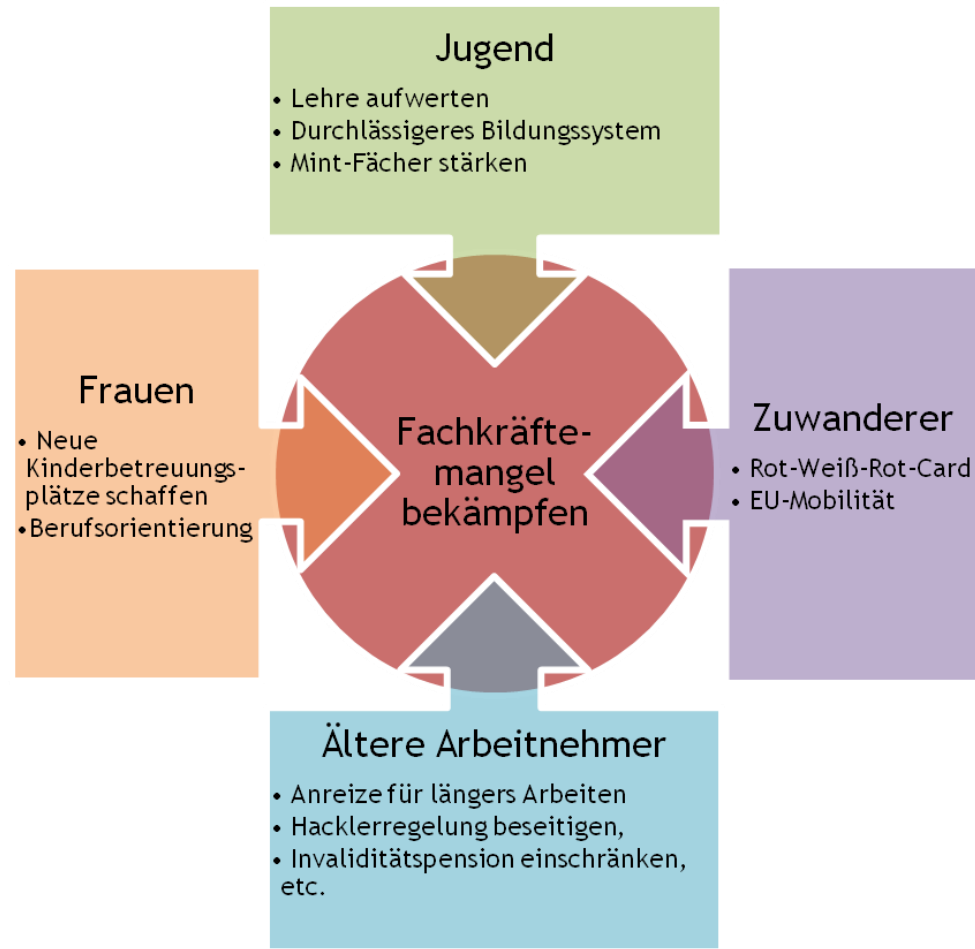
MMag. Margit Kreuzhuber

Beauftragte für Migration und Integration in der WKÖ

Fachkräftemangel

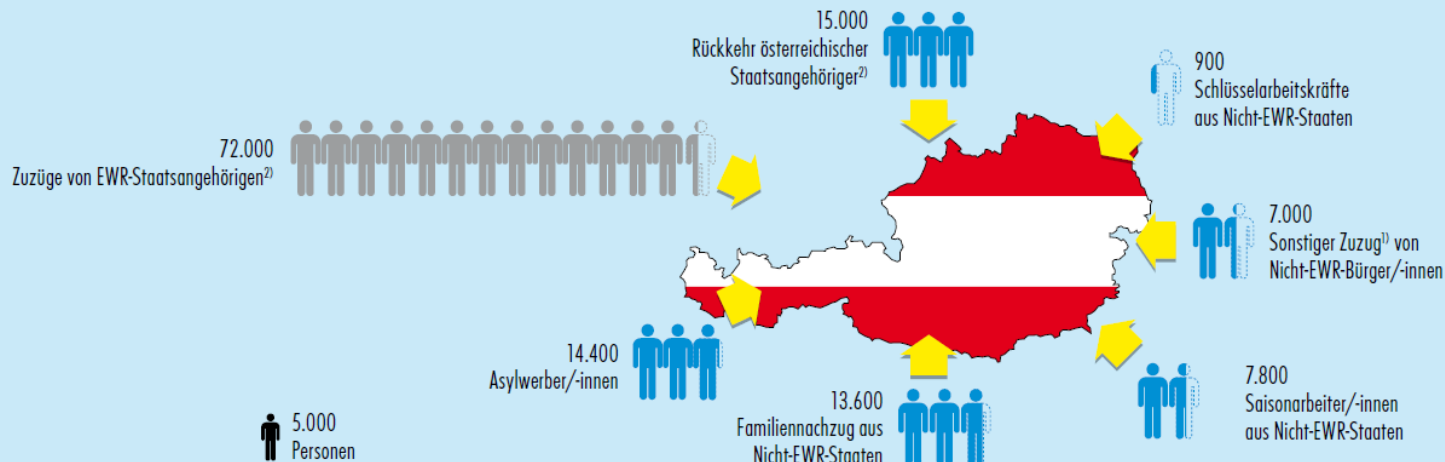
- mit 4,8 % hat Ö niedrigste Arbeitslosenquote in der EU
- steigende Arbeitslosigkeit (+ 10 %) steigende Beschäftigung (+ 22.000 Beschäftigte)
- Ursachen für Fachkräftemangel:
 - skill mismatch
 - mangelnde geographische Mobilität
 - demographische Entwicklung
- 2008 gab es noch knapp 100.000 15-jährige in Österreich, bis 2016 wird sich diese Zahl auf 85.000 einpendeln.
- $\frac{3}{4}$ der Arbeitgeberbetriebe geben an, dass es zu wenig Fachkräfte in Österreich gibt
- $\frac{1}{3}$ der Betriebe findet bereits jetzt in manchen Bereichen keine geeigneten Bewerber, Tendenz steigend

Maßnahmenpaket



Formen der Zuwanderung

Formen der Zuwanderung nach Österreich 2011



Q.: STATISTIK AUSTRIA, Wanderungsstatistik; BMI, Niederlassungs- und Aufenthaltsstatistik sowie Asylstatistik; AMS, Arbeitsmarktdaten. – 1) V.a. Aufenthaltsbewilligungen (Auszubildende, Forscher, Au-Pair) und Privaters. – 2) Lt. Wanderungsstatistik. – Die angeführten Zahlen sind näherungsweise Angaben, da aufgrund unterschiedlicher Erhebungsmethoden die beiden Quellen nicht exakt vergleichbar sind.

Kategorien für die Rot-Weiß-Rot - Karte - Zuwanderung aus Nicht-EU-Ländern



Beispiel für Punktesystem - Fachkräfte in Mangelberufen

Kriterien			Punkte		
Qualifikation			maximal 30 Punkte		
Studium (3 Jahre)	Universitätsreife	Berufsausbildung im Mangelberuf	30	25	20
Ausbildungsadäquate Berufserfahrung			maximal 10 Punkte		
Berufserfahrung pro Jahr			2		
Berufserfahrung in Österreich pro Jahr			4		
Sprachkenntnisse			maximal 15 Punkte		
Deutsch A2 oder Englisch B2	Deutsch A1 oder Englisch B1		15	10	
Alter			maximal 20 Punkte		
bis 30	bis 40		20	15	
Maximale Punktesumme	Erforderliche Punkte		75	50	

© Kreuzhuber/Hudsky, Arbeitsmigration (2011) Rz 250

Rot-Weiß-Rot - Karte - Voraussetzungen

Besonders Hochqualifizierte	Fachkräfte in Mangelberufen	Sonstige Schlüsselkräfte	Studienabsolventen
Personenbezogene Kriterien			Voraussetzungen
Besondere Qualifikationen bzw. Fähigkeiten	hohe bzw. mittlere Qualifikation		Diplomstudium ab 2. Abschnitt oder Masterstudium in Österreich
ausbildungsadäquate Berufserfahrung			
Sprachkenntnisse (Deutsch/Englisch)			Arbeitsplatzangebot entsprechend Ausbildungsniveau
Alter			
Studium in Österreich		Zusatzpunkte für Profisportler und Profitrainer	
Arbeitsmarktbezogene Kriterien			
	Mangelberufs-VO	Ersatzkraftverfahren	
Arbeitsplatzangebot erforderlich			
Entgelt			
	KV + betriebsübliche Überzahlung	€ 2.220 brutto (Alter < 30) € 2.664 brutto (Alter > 30)	€ 1.998 brutto
Grundsätzliches			
Familiennachzug inkl. sofortigem Arbeitsmarktzugang			
keine Quote			

Mangelberufe 2013

1. Fräser/innen
2. Dreher/innen
3. Techniker/innen mit höherer Ausbildung (Ing.) für Maschinenbau
4. Dachdecker/innen
5. Diplomingenieur(e)innen für Starkstromtechnik
6. Schweißer/innen, Schneidbrenner/innen
7. Bautischler/innen
8. Elektroinstallateur(e)innen, -monteur(e)innen
9. Landmaschinenbauer/innen
10. Techniker/innen mit höherer Ausbildung (Ing.) für Starkstromtechnik
11. Diplomingenieur(e)innen für Maschinenbau
12. Rohrinstallateur(e)innen, -monteur(e)innen
13. Zimmer(er)innen
14. Techniker/innen für Maschinenbau
15. Schlosser/innen
16. Bau- und Möbeltischler/innen
17. Techniker/innen mit höherer Ausbildung (Ing.) für Datenverarbeitung
18. Techniker/innen für Starkstromtechnik
19. Dipl. Krankenpfleger, -schwestern
20. Besondere Techniker/innen mit höherer Ausbildung (Ing.)
21. Bodenleger/innen
22. Werkzeug-, Schnitt- und Stanzenmacher/innen
23. Holzmaschinenarbeiter/innen
24. Lackierer/innen

Rot-Weiß-Rot - Karte

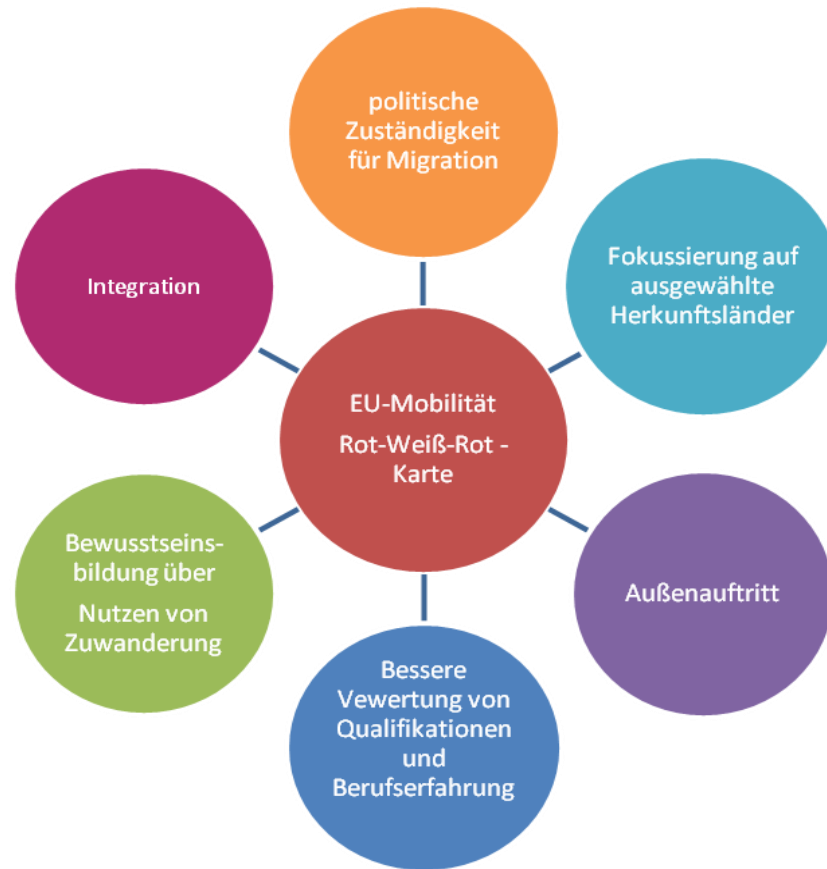
status quo

- seit 1. Juli 2011 kriteriengeleitetes Zuwanderungssystem für Nicht-EU-Bürger
- Zahl der Bewilligung nach einem Jahr verdoppelt - bislang 2.971 Bewilligungen
- TOP-5-Herkunftsländer:

Bosnien	354
Russland	299
Kroatien	291
USA	282
Serbien	234

- Häufigste Berufe: Manager (673) und (IT-)Techniker (543)

Gesamtkonzept für qualifizierte Zuwanderung



Außenauftritt

- advantageaustria.org/migration
→ „Arbeiten in Österreich“ auf 28 Sprachen

The screenshot shows the website <http://www.advantageaustria.org/international/central/index.en.html>. The page features a navigation bar with the logo "SURPRISINGLY INGENIOUS" and a search bar. Below the navigation bar, there are tabs for "Business Opportunities", "Austrian Companies", and "Industry Sectors". The main content area is titled "BUSINESS GUIDE AUSTRIA" and includes a sub-header "What are you interested in?". The main content is divided into four sections: "IMPORTING FROM AUSTRIA", "EXPORTING TO AUSTRIA", "INVESTING IN AUSTRIA", and "WORKING IN AUSTRIA". The "WORKING IN AUSTRIA" section is circled in red. To the right of the main content, there is a sidebar with a "SAVED CONTENT (0)" section and a "BEST TPO OF THE YEAR ADVANTAGE AUSTRIA" award logo.

Fokussierung auf ausgewählte Herkunftsländer

- Arbeitnehmerfreizügigkeit - Rekrutierung in Spanien
 - WK-Unterstützung von Unternehmen bei Suche nach qualifizierten Fachkräften
 - spezifisches Matching-Tool im Internet
 - short-list: individuelle Gesprächstermine in Madrid
 - EURES-Initiative
- Rot-Weiß-Rot - Karte - gezielte Informationspolitik
 - MINT-Qualifikationen in Serbien und Bosnien
 - Qualifizierungsangebote des WIFI International

Integration - Beispiel Mentoring für MigrantInnen

- Ziel: Unterstützung der Arbeitsmarkteingliederung von qualifizierten MigrantInnen durch MentorInnen aus der Wirtschaft
- Programm der WKO in Kooperation mit dem ÖIF und AMS
- finanzielle Unterstützung durch die Internationalisierungsoffensive „go international“
- österreichweit bereits mehr als 900 Mentoringpaare gebildet
- ausgezeichnet von der Europäischen Kommission mit Sonderpreis bei den European Enterprise Awards 2011
- nähere Infos: wko.at/mentoring



Kontakt:

margit.kreuzhuber@wko.at